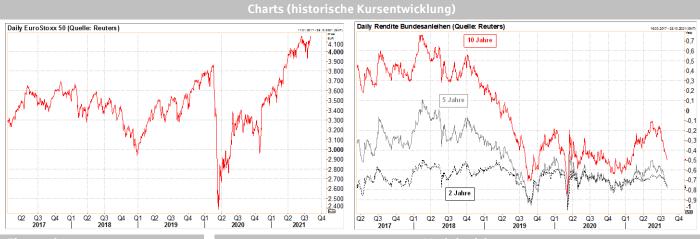


Marktüberblick am 06.08.2021

Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
		Vortag .	Jahresanfang	ZIIISEII	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	15.744,67	+0,33 %	+14,77 %	Rendite 10J D *	-0,50 %	-0 Bp	Dax-Future *	15.737,00
MDax *	35.727,02	+0,68 %	+16,01 %	Rendite 10J USA *	1,22 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4421,60
SDax *	16.673,21	+0,39 %	+12,92 %	Rendite 10J UK *	0,61 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	15164,50
TecDax*	3.818,50	+1,51 %	+18,85 %	Rendite 10J CH *	-0,42 %	-0 Bp	Bund-Future	177,21
EuroStoxx 50 *	4.161,09	+0,39 %	+17,13 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+1 Bp	VDax *	17,98
Stoxx Europe 50 *	3.613,98	+0,35 %	+16,27 %	Umlaufrendite *	-0,56 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1800,32
EuroStoxx *	466,64	+0,46 %	+17,38 %	RexP *	499,71	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	72,42
Dow Jones Ind. *	35.064,25	+0,78 %	+14,56 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1824
S&P 500 *	4.429,10	+0,60 %	+17,92 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8493
Nasdaq Composite *	14.895,12	+0,78 %	+15,57 %	Swap 2J *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0733
Topix	1.929,34	+0,02 %	+6,89 %	Swap 5J *	-0,39 %	+0 Bp	Euro/Yen	129,88
MSCI Far East (ex Japan) *	665,10	-0,36 %	+0,45 %	Swap 10J *	-0,11 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,87
MSCI-World *	2.339,14	+0,52 %	+16,38 %	Swap 30J *	0,19 %	-1 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

DE: Nettoproduktion (Jun)
IT, SP: Industrieproduktion (Jun)
USA: Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Jul)

Unternehmensdaten heute

Allianz, Auto1, Carl Zeiss Meditec, Covestro, ING, London Stock Exchange, RTL, Stratec, Vonovia (Q2), Deutsche Beteiligungs AG (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Fitch: Ratingergebnis für Norwegen

Moody's: Ratingergebnisse für Malta und Tschechien

S&P: Ratingergebnis für den ESM

Marktbericht

Frankfurt, 06. Aug (Reuters) - Vor den US-Arbeitsmarktdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag kaum verändert starten. Am Donnerstag hatten sprudelnde Firmengewinne den Dax 0,3 Prozent fester bei 15.744 Zählern schließen lassen. Die mit Spannung erwarteten US-Beschäftigtenzahlen drängen Börsianern zufolge alles andere in den Hintergrund. Analysten sagen für Juli den Aufbau von 870.000 Jobs außerhalb der Landwirtschaft voraus. Die anstehenden Firmenbilanzen spielen nur die zweite Geige. Neben der Allianz öffnet unter anderem die niederländische ING Bank ihre Bücher.

Starke Firmenbilanzen haben die Wall Street am Donnerstag angeschoben. Einen Tag nach dem Rücksetzer beim Dow-Jones-Index aufgrund schwacher Job-Daten der privaten Arbeitsagentur ADP sorgte zudem ein Rückgang der Anträge auf Arbeitslosenhilfe für Entspannung. Der Dow Jones schloss 0,8 Prozent höher mit 35.064 Punkten. Auch der technologielastige Nasdaq rückte 0,8 Prozent vor auf 14.895 Stellen. Der breit gefasste S&P 500 stieg um 0,6 Prozent auf 4.429 Zähler. Nasdaq und S&P500 schlossen damit so hoch wie nie zuvor. Analysten sagen bei den für Freitag erwarteten Zahlen für Juli den Aufbau von 870.000 Jobs außerhalb der Landwirtschaft voraus. Enttäuschende Zahlen könnten zwar Fragen zur wirtschaftlichen Erholung aufwerfen, würden aber auch dazu führen, dass die US-Notenbank mit ihren Maßnahmen unterstützend bleiben wird. Fed-Chef Jerome Powell macht die Straffung der Geldpolitik von der Stärke des US-Arbeitsmarkts abhängig. Bislang konnten die im S&P 500 gelisteten Unternehmen im abgelaufenen Quartal mit ihren Zahlen zumeist überraschen: Refinitiv-Daten zufolge wiesen 87,6 Prozent der 340 Firmen, die ihre Ergebnisse bereits vorgelegt haben, einen höheren Gewinn aus als es Analysten im Schnitt erwartet hatten

Eine Reihe erfreulicher Firmenbilanzen hat die japanischen Aktienmärkte am Freitag gestützt. Die Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen der wieder steigenden Corona-Fallzahlen begrenzte die Gewinne allerdings. Der Nikkei-Index gewann 0,3 Prozent auf 27.820 Zähler. In China lasteten die jüngsten Regulierungsmaßnahmen der Regierung weiter auf den Aktienmärkten. Die Aufsichtsbehörden hatten die Daumenschrauben vor allem im Technologie- und Bildungssektor zuletzt deutlich angezogen. Die Börse in Shanghai verlor 0,6 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzen gab 0,8 Prozent nach.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.